

Wiesbadener

T a g b l a t t.

No. 140.

Samstag den 16. Juni

1860.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 110 Striegeln soll im Submissionswege vergeben werden. Lusttragende werden daher eingeladen, das Modell und die Bedingungen auf dem Artillerie-Bureau einzusehen und dann ihre Forderungen verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Striegel“ bis einschließlich den 26ten d. Mts. auf das obengenannte Bureau abzugeben. Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 10ten Juni 1860.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung an Victualien für die Menage des Herzogl. 2. Regiments, bestehend in Hülßenfrüchten, Mehl, Gries und Gerste, soll vom 1. Juli c. an auf ein Jahr im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lusttragende wollen ihre Offerten mit der Aufschrift „Victualienlieferung“ bis spätestens den 19. d. Mts., Morgens 9 Uhr, zu welcher Stunde die Eröffnung der eingegangenen Submissionen stattfinden wird, anher einsenden.

Muster und Bedingungen können zu jeder Zeit bei dem Officier der Menage eingesehen werden.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Wiesbaden, den 9. Juni 1860. Die Menage-Commission, 403

Bekanntmachung.

Samstag den 16. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, werden vor dem Hotel Victoria dahier nach dem Mühlwege zu: 7 Mistbecken von Doppelsdielen, 21 Mistbeckenster mit eisernen Sprossen, 4 Strohdecken, 2 tannene Diele, 1 Stück Geländer mit einer Lattenthüre, 1 Parthe Blumenerde, Gemüse und Pflanzen öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 13. Juni 1860. Der Bürgermeister.
5555 Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 3ten Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen h. Feldgerichtschöffen Jakob Wintermeyer von hier die nachbeschriebenen Immobilien mit obervormundshaftlichem Concense abtheilungshalber in dem hiesigen Rathause versteigern.

Die Immobilien sind:

- 1) No. 9415 des Stockbuchs 26 Ruthen 54 Schuh, ein zweistöckiges Wohnhaus, 62' lang, 34' tief, mit zweistöckiger Schauer, 48' lang

- 28' tief, und Stallung, 25' lang 36' tief und 36' lang 7' tief, belegen am Ecke der Friedrichs- und Schwalbacherstraße, der Infanteriecaserne gegenüber;
- 2) No. 9417 des Stockbuchs 6 Ruthen 47 Schuh, ein zweistöckiges Wohnhaus, 35' lang 27' tief, mit zweistöckigem Hintergebäude, 35' lang 18' tief, belegen in der Schwalbacherstraße neben dem vorigen;
- 3) No. 9418 des Stockbuchs 15 Ruthen 50 Schuh, ein Bauplatz mit darauf stehender Holzremise, 62' lang 18' tief, belegen neben der vorigen Hofraithe an der Ecke der Schwalbacher- und der neuen Faulbrunnenstraße;
- 4) No. 9416 des Stockbuchs (unvermessen), ein zweistöckiges Wohnhaus, 28 $\frac{1}{2}$ ' lang 33' tief, mit einstöckigem Anbau, 12' lang 13' tief, einstöckigem Hintergebäude, 26 $\frac{1}{2}$ ' lang 17' tief, zweistöckiger Scheuer, 43' lang 28' tief, und Stall, 12' lang 8' tief, belegen in der Schwalbacherstraße zw. Anton Seib und Daniel Kraft;
- 5) No. 7478a des Stockbuchs 22 Ruthen 34 Schuh, ein neues dreistöckiges Wohnhaus, 51' lang 42' tief, belegen am Dözheimer Weg zw. Jonas Thon und Friedrich Meinecke, nebst dazu gehörigen 46 Ruthen 90 Schuh Garten No. 9478 b u. c des Stockbuchs;
- 6) No. 9454 des Stockbuchs 18 Ruthen Acker auf der breiten Salz zw. Ludwig Wintermeyer und Philipp Heinrich Schmidt;
- 7) No. 9442 des Stockbuchs 86 Ruthen 93 Schuh Acker durch den Schiersteiner Weg zw. dem Dözheimer Weg und Gustav Schröder, gibt 1 fl. 24 $\frac{1}{2}$, fr. Zehntannuität, und
- 8) No. 9486 b des Stockbuchs 45 Ruthen 10 $\frac{1}{2}$ Schuh Wiese in der Philguswiese zw. Georg David Schmidt und Wilhelm Kimmel Jr Kinder.

Wiesbaden, den 31. Mai 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt,
Goulin.
5139

Notizen.
Heute Samstag den 16. Juni, Vormittags 9 Uhr,
Hengrasversteigerung von den Domäniawiesen in der Gemarkung Hahn.
(S. Tagbl. 136.)

Bersteigerung.

Der Unterzeichnete lässt wegen Wohnortsveränderung Montag den 18. Juni 1. J. Morgens 9 Uhr und die darauf folgenden Tage nachverzeichnete Gegenstände:

- 1 neues Schiff von 500 Centner Tragfähigkeit,
- 2 Zugpferde,
- 4 junge Kühe,
- 4 ausgezeichnete schöne Zuchtschweine,
- 1 gemästetes Schwein,
- 1 neuen Erntewagen,
- 1 neuen Gestellkarrn,
- 3 f. g. Schubladen,
- 1 Zehntwagen,
- 1 Mistpfluggestell,
- sonstige zur Deconomie gehörende, wohl erhaltene Geräthschaften,
- 17 Stück Zulassfässer,
- mehrere kleine Fässer, sämtlich noch in gutem Zustande, und sonst noch verschiedene Gegenstände

In seiner Behausung gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.
Budenheim bei Niederwalluf im Juni 1860.

Bekanntmachung.

Montag den 18. Juni 1860, Morgens 10 Uhr, wird auf dem Rathaus zu Döpheim durch ein Nachgebot die Dachdeckerarbeit an der Kirche dasselbst nochmals versteigert.

Döpheim, den 14. Juni 1860. Der Bürgermeister.

Hartmann.

61

Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

Auf die Prämien der zwischen dem 1. Juli 1858 und 1. Juli 1859 in Kraft gewesenen, prolongirten und neu entstandenen Versicherungen fällt eine Rückvergütung von

70 Prozent.

Ich ersuche die Beteiligten, die sie treffenden Beträge nebst einem Exemplar des Rechnungsabschlusses der Bank von 1859 bei mir in Empfang zu nehmen. Zur Vermittelung neuer Versicherungen bin ich jederzeit gern bereit. Wiesbaden, den 31. Mai 1860.

5175

Jacob Bertram.

Soeben ist erschienen:

Das medizinische Hausbuch.

Populäre Unterhaltungen über die Fortpflanzung, die Entwicklung und die Lebensverrichtungen des Menschen.

Den gebildeten Männern aller Stände gewidmet von

Dr. F. G. K. Hildebrand.

1. Lieferung 18 Kr.

Dieses medizinische Hausbuch, welches den gebildeten Männern aller Stände sehr zu empfehlen ist, erscheint in Lieferungen jede zum Preise von 18 Kr. und nimmt Bestellungen darauf an die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 34.

Hausverkauf.

Ein in der Nähe der Stadt gelegenes mittelgroßes Landhaus, mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist aus freier Hand und unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe ist von einem Garten umgeben, welcher mit vortrefflichen Obstbäumen und Weinreben bepflanzt ist. Kapital nicht hoch. Näheres in der Erped. v. Bl.

4702

Ruhrföhlen

von bester Qualität lasse ich fortwährend in Biebrich ausladen. Günther Klein. 5508

Tapezirstärke!

In sehr guter Qualität à 6 Kr. per Pfund, im Centner billiger, bei
F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17. 5370

Zu verkaufen:

ein starker zum Reiten und Fahren tauglicher Esel. Näheres bei Herrn Heinrich Schneider in Biebrich. 5640

Turnverein.

Zur Mitfeier des Coburgerturnfestes findet Sonntag den 17. dieses Ms.
Mittags 3 Uhr, ein **Rügenturnen** auf dem Turnplatz am Rietherberg
und nach demselben eine gesellige **Unterhaltung** auf dem Rietherberg
statt; wozu die unactiven Mitglieder, sowie die Freunde des Turnens höf-
lichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

467

Turnverein.

Bei ungünstigem Wetter findet das **Rügenturnen** der Turner und
Zöglinge um 8 Uhr und das der Turnschüler um 6 Uhr heute in der
Turnhalle statt; indem für die nöthigen Gerüste gesorgt ist.

Der Vorstand. 467

Sonntag den 17. Juni im Saale des **Erbprinzen von Nassau**
großes **Vocal- u. Instrumental-Concert** und komische
spanische **Tänze** mit Tamborelle à la Moresca, gegeben von italienischen,
französischen und spanischen Künstlern. Anfang 5 Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuch lädt ergebenst ein

5641 J. Ceruti, Violonist, und Comp.

Würtembergerhof.

Heute Samstag den 16. Juni

Musikalische Unterhaltung.

5642

Thee

in sämmtlichen Sorten
der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von
J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

find von $\frac{1}{2}$. Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt
derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert
eingehalten.

430 **August Roth,**
untere Webergasse No. 49.

Café Hartmann,

5548

Mühlgasse No. 2.

Vom 13. Juni an täglich **Table d'hôte** um 1 Uhr Mittags per Couvert
40 fr., wozu auch Abonnenten angenommen werden.

Dejeuners, Diners, Soupers à la carte und fire Preise zu jeder Stunde.
Extra-Diners au premier werden auf Vorausbestellung ebenfalls angenommen.

Ein **Thor**, ganz von Eichenholz mit gutem Beschlag, sowie ein **Glas-**
erker sind billig zu verkaufen.

Auch kann eine Junge bei mir in die Lehre kommen.

5529 Heinrich Kühn, Spenglereister, Oberwebergasse No. 17.

Bom

Bazar,

illustrierte Damen-Zeitung,

vierteljährlich 1 fl. 12 fr.,

ist vom 1ten Quartal bereits die erste Nummer erschienen und an unsere verehrl. Abonnenten geliefert. — Zu weiteren Bestellungen empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34.

Deutscher, franz. und engl. Unterricht wird sowohl in Wiesbaden als in Biebrich ertheilt durch **Marie Reichard.**

Adresse: Frau Kettenbach. Mosbach-Biebrich.

English, French and German lesions will be given at Wiesbaden and Biebrich.

Mary Reichard.

address: Mrs. Kettenbach. Mosbach-Biebrich.

5643

Ein Mann, der im Schreiben und Rechnen bewandert ist, sucht noch einige Stunden des Tages zu besetzen. Wer, sagt die Exped. d. Bl. 5566

Ich empfehle mich im Waschen in und außer dem Hause und bitte um geneigten Zuspruch.

Wilhelm Semmler Wittwe, Schachtstraße 25. 5644

Dr. Rommershausen's Augenessenz,

ein unübertreffliches Mittel für schwache Augen, ist in frischer Sendung eingetroffen bei

5645

A. Sebastian, vormals M. Kunkler Wittw., Langgasse 14.

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Tannusstraße No. 20 bei **H. Glaeser.**

4165

A. Querfeld, Langgasse No. 24,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

4394

Cervelatwurst

in besserer Qualität und frischer Sendung empfiehlt

5433

A. Querfeld, Langgasse.

Sehr schöne saftige Citronen und Orangen billigst bei

5518

Chr. Rizel Wittwe.

Ganz reinschmeckenden frischgebrannten Java-Caffe, sowie schön und frisch gebranntes Korn billigst bei **G. Kadesch, Michelsberg 27. 5601**

Moras haarstärkendes Mittel

558

zu haben bei **G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2.**

In der Gartenwirthschaft des
Schwalbacherhofs
wird von heute an fortwährend sehr gute
Dickmilch
verabreicht. 5523

Restauration K. Rode zu Schlangenbad.
(Selbst Koch.)

Hiermit empfehle ich einem geehrten reisenden Publikum meine vortrefflich eingerichtete **Restauration**, ausgezeichnete **Speisen**, sowie vorzügliche und rein gehaltene **Weine** nebst reeller und aufmerksamer Bedienung.
Schlangenbad, im Mai 1860. 4734

Feuerfeste Backsteine,
für deren Güte garantirt wird, bei Herm. Schirmer. 4802
Bei Wtw. Lugenbühl sind Bohnenstangen zu haben durch August Knap. 5602

Eine ziemliche Parthei Backsteine und Lehmsteine ist billig zu verkaufen. Bei wem, sagt gie Exped. d. Bl. 5603

Ziegelkohlen
vorzüglicher Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei D. Brenner.

Holzverkauf.
Ganz reine und trockene eichene Dielen von 1, 1½, und 2 Zoll Dielen,
sind zu haben bei Peter Lietz in Johannisberg. 3568

Lieber Vater!
Es gratuliren Dir zu Deinem 63. Geburtstag Deine Kinder. 5646

Lieber Friz W.!
Ich gratulire Dir recht herzlich zu Deinem 28. Geburtstag.
Deine wirkliche Freundin. 5647

Ein dreimal donnerndes Hoch!
Liebe Christiane!

Zu Deinem morgigen 19ten Geburtstage gratuliren Dir recht herzlich
5648 Deine Freunde, sowie Freundinnen.

Dozheim!
Lieber Wilhelm! Wir gratuliren Dir zu Deinem 21. Geburtstag.
P. S. F. S. F. R. W. W. 5649

Dem Meister E bei meiner Abreise ein bedenkliches Lebewohl.
5650 J. M.

Ein Mädchen sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Heidenberg No. 12. 5651

**Ein gut erhaltenes Clavier ist zu verkaufen
in Biebrich, Wiesbadenerstraße No. 87.** 5570

Zwei vorzügliche Instrumente (eine Steiner Geige, sowie eine Pariser Lupot) sind preiswürdig zu verkaufen Kirchgasse No. 8. 5565

Eine gute Menge noch neu ist wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen Steingasse No. 13. 5652

Taunusstraße 19 im Hinterhause sind einige große Zeichenreißbretter nebst dazu gehörigen Gestellen, sowie einige Actenschränke billig zu verkaufen.

Ellenbogengasse 1, Parterre, sind zu verkaufen mehrere Kleiderschränke, ein Kuchenschrank und mehrere nussb. Tische, sowie ein Schleifstein. 5564

Eine alte aufs neue Gewicht umgeänderte Schnellwaage, 240 Pfund auswiegend und geachtet, ist billig zu verkaufen Steingasse 23, 2. Stock. 5653

Eine Parthie gute Bohneustangen ist zu verkaufen Nerostraße 34. 5531

Bei Fr. Eß am Dozheimer Weg sind alle Sorten Stroh zu haben. 4824

Bei J. Weber Louisenstraße 17 ist Korn- u. Gerstenstroh zu haben. 5562

Marktstraße 5 ist ein fettes Schwein zu verkaufen. 5654

Heidenberg No. 29 ist eine Ziege zu verkaufen. 5655

Es werden zwei schön gesiederte große Papagehen zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5656

Saalgasse 15 drei Stiegen hoch ist ein ächter Affenpinscher nebst einem Mattenfänger zu verkaufen. 5657

Eine kleine Hundshütte wird zu kaufen gesucht. Oefferten durch die Expedition dieses Blattes. 5658

Michelsberg No. 15 ist eine Grube Pferde- und Ochsendünger zu verkaufen. 5659

Ein Affenpinscher mit einem Halsband ist Dienstag den 12ten zugeschafft und kann gegen Einrückungsgebühr Saalgasse No. 4 abgeholt werden. 5660 Anton Müller, Schreiner.

Am Montag wurde auf dem Wege zwischen hier und Rambach eine goldene Broche verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes. 5661

Stellen-Gesuche.

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Schenkdienst. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5662

Gesucht wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das außer den Hausarbeiten zu nähen und bügeln versteht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5579

Ein reinliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle als Mädchen allein auf Johanni. Das Nähere zu erfragen Heidenberg 31 im 2ten Stock. 5663

Ein Mädchen, welches mit Vieh umgehen kann, wird gesucht Nerothal No. 5. 5664

Nerothal No. 5 wird ein junges Mädchen gesucht. 5665

Ein in häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen wird gesucht und kann gleich oder in den nächsten Wochen eintreten. Von wem, sagt die Exped. 5666

Es kann ein wohlzogener Junge in die Lehre treten bei 5400 Bäckermeister Fischer.

Ein gesitteter Junge kann unter guten Bedingnissen als Schuhmacher in die Lehre treten Goldgasse No. 18. 5615

Gesucht

vom 1. Juli an ein unmöblirtes Zimmer mit Cabinet im vorderen Theile der Stadt. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 5668

Zu vermieten:
Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, im oberen Stock. 5411

Kirchgasse 8 ist gleicher Erde ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5669
Schwalbacherstraße No. 2 $\frac{1}{2}$ ist die Bel-Etage auf den 1. Juli zu vermieten. 5502

Mein neuerbautes Wohnhaus an dem Dozheimer Weg ist im Ganzen auch getheilt auf den 1. Juli zu vermieten. Friedrich Meinede. 4778
2 große gut möblirte Zimmer mit sehr schöner Aussicht sind eine Stiege hoch zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5586

Zu vermieten
ein Zimmer mit Cabinet und Alkoven am 1. Juli, möblirt oder unmöblirt.
Das Nähere in der Exped. d. Bl. 5409
Es werden 350 fl. über doppelte gerichtliche Sicherheit zu 5 p. Et. in hiesiges Amt gesucht. Die Exped. sagt wo. 5670

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Tochter **Kathinka** vorgestern Nachmittag um 4 Uhr dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet Der trauernde Vater **C. Baum.**

Die Beerdigung findet nächsten Sonntag um 3 Uhr vom Sterbehause (Goldgasse No. 5) aus statt. 5671

Freunden und Bekannten machen mir hiermit die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere vielgeliebte Schwester, **Katharina Gromann**, nach langem und schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. 5672

Die Beerdigung findet am Montag Abend um 5 Uhr vom Leichenhause aus statt. Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag zum erstenmale: **Elisabeth Charlotte**. Schauspiel in 5 Akten von W. Heile.

Morgen Sonntag: **Die Jüdin**. Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Frei nach dem Französischen von Friederike Elmenreich. Musik von Halevy.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 kr. zu haben.

Gold-Courte. Frankfurt, 15. Juni.

Pistolen	9 fl. 34 $\frac{1}{2}$ - 33 $\frac{1}{2}$ fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 58 $\frac{1}{2}$ - 57 $\frac{1}{2}$ fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 40 $\frac{1}{2}$ - 39 $\frac{1}{2}$ "	Dukaten	5 30 - 29 "
20 frs. Stücke	9 " 19 $\frac{1}{2}$ - 18 $\frac{1}{2}$ "	Engl. Sovereigns	11 " 42 - 38 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b e f a t t.

Samstag

(Beilage zu No. 140)

16. Juni 1860

Einladung.

Montag den 18. d. wird auf der Dietenmühle die Erinnerung an die **Schlacht von Waterloo** in gewohnter Weise gefeiert werden. Ist der Waffenruhm, den einst dort bei Waterloo deutsche Krieger, mit dem englischen Brudervolk im Bunde, in glorreichstem Kampfe davon trugen, schon zu jeder Zeit eine Erinnerung des gerehesten Stolzes, so ist dieselbe grade in der so vielfach bedrohten Gegenwart doppelt hoch zu halten als ein Zeichen nationaler Erhebung und Kräftigung für Gesamtdeutschland. Mögen sich deshalb auch die Bewohner des Herzogthums Nassau, namentlich die von Wiesbaden und der Umgegend, recht zahlreich an unserem Feste beteiligen, um durch diese ihre Beteiligung ein unzweideutiges Zeichen vaterländischer Gesinnung und alten deutschen Muttes fund zu geben, von denen Jung und Alt gleichmäßig erfüllt ist. Darnim jedem Patrioten, dem das Vaterland als ächtem Bürger über Alles geht, unsere freundlichste Einladung! Wiesbaden im Juni 1860.

5514 Die hiesigen Veteranen von Waterloo.

Cursaal zu Wiesbaden.

Heute Samstag den 16. Juni Réunion dansante.

Cäcilien- u. Männergesangverein.

Heute Abend präcis 7½ Uhr Probe in der Aula.

57

Heute Samstag den 16. Juni

im Café Hartmann

Vocal-Instrumental-Concert

und **Komische spanische Tänze** mit Tamborelle à la Moresca, gegeben von italienischen, französischen und spanischen Künstlern.

Anfang Abends 7½ Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuch lädt ergebenst ein

5629 **J. Ceruti**, Violoniste, et Comp.

Auf Verlangen wird heute Abend 8 Uhr **Kitzinger Bier** (première Qualität) per Glas verabreicht und von morgen Sonntag an fortwährend **Frankfurter Lagerbier** per Glas 4 fr.

5599 **Louis Giess**, Restaurateur.

Badewannen sind zu vermieten bei

5630 Spenglermeister **Carl Stemmler**, Saalgasse 5.

Wir erlauben uns die ergebene Anzeige zu machen, daß wir außer unsern
bekannten Artikeln

**ein Commissions-Lager
in Bronze-, Alabaster-, Portefeuille- und seineren
Korbwaaren mit und ohne Einrichtung zu Stickereien,
übernommen haben. Durch sehr günstige Bedingungen sind wir im Stande
zu außergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen.**

5425

A & M. Dotzheimer.

Photographisches Atelier

von Fr. Brechtel,

Geisbergweg N°. 3.

Portraits werden täglich und bei jedem Wetter aufgenommen. 2555

Asphaltirte Dach-Pappen in gewöhnlicher Dicke,
" **Doppel** dico. oder **Asphalt-Filz**

von **Seezer & Müller** in Stuttgart,
für billige und leichten Bedachung vollkommen dauerhaft und feuersicher
laut vorliegenden 12 jährigen Zeugnissen, empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen

5635

A. Herber.

Brönner's Fleckenwasser,

mit **Cölnisch-Wasser** von J. M. Farina gegenüber dem Jülichs-Platz,
Melissengeist, deutsche und französische **Odeurs** und **Seifen**

5636

empfiehlt **Chr. Wolff**, Hoflieferant.

Lentnerische Hühneraugen-Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Dutzend sammt Anweisung à 30 fr.

3889

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2.

Ed. Hetterich,

Mezgergasse 27 in der Mühle,  **Lager** in allen Arten
999 feineren Fleischs u. Wurstwaaren
empfiehlt sein u. sonstige Delicatessen ic.

Bon heute an wird in der früheren Herrn **Poths'schen Neumühle**
wieder **gewähren** und **geschrotten**.

Auch wird daselbst täglich frische **Kuhmilch** abgegeben.

5478

Fried. Thon.

Die Unterzeichneten erlauben sich die ergebene Anzeige, daß sie nächsten
Montag anfangen werden, ihr sämmtliches **Waarenlager**, bestehend in
den schönsten und seltensten **Seemuscheln** und fabricirten **Muschel-
waaren**, einzupacken, und genannte Waaren nur noch bis dahin zu äußerst
billigen Preisen verkauft werden.

Gebrüder Visser,

5637 Muschelwaaren-Fabrikanten aus Norderney.

Herr **Johann Müller** hat die Ehre, dem Publikum bekannt zu machen,
daß er den 17. und 18. Juni große Vorstellungen geben wird auf dem

gespannten Seil zu tanzen.

Der Anfang ist Abends um 8 Uhr.

Der Schauplatz auf dem Marktplatz zu Siebrich. 5510

0800

Kirschkuchen

täglich frisch auf süßen und Hefeteig empfiehlt.

5410 Gottlieb, Conditor, Mühlgasse.

Morgen Nachmittag:

Harmonie im Garten und Ball Bürgersaal, wozu freundlichst einladet

5382

F. Rieser.

5597

Niederwalluf.

Kirchweihfest den 17., 18. und 24. Juni.

Hierzu ladet unter Zusicherung vorzüglicher und billiger Bedienung ergebenst ein. Keppel, zum Gartenfeld.

Mosbach.

5631

Nächsten Sonntag den 17. d. Ms. findet gut besetzte Tanzmusik im Gasthaus zum Engel statt.

Für einen vorzüglichen Massenheimer 58r und 59r Wein, sowie für gute Speisen ist bestens gesorgt.

Zu zahlreichem Besuché ladet höflichst ein. Karl Schröder.

Glas- u. Porzellanwaaren,

womit wir unsere Lager durch neue Zusendungen aufs Vollständigste assortirt, empfehlen bei guter Waare zu soliden Preisen. 5632

Jac. Schmidt's Erben

Goldgasse No. 10. Marktstrasse No. 47.

Glace-Handschuhe zu 24 kr.

habe ich eine Parthe mit ganz unbedeutenden Fehlern erhalten, sowie eine schöne Auswahl in bessern Glace-Handschuhen und Filletstauch'en, Corsetten, Cravatten, Chemisetten und Armele, Neze, Gürtel, Bänder, Blumen und vergleichbar mehr empfiehlt

5633 Ferd. Miller, Kirchgasse.

Filletstauch'en, Lizen u. Verlenneze, gefüchte Kragen, Aermel, Taschentücher, Unterröcke, Corsetten in weiß und grau mit und ohne Mechanik, Futterstoffe, Näh- und Strickgarn u. dgl. mehr, feine Piquérädchen, Socken und Strümpfe, Pantoffeln, Herrnbinden von 6 kr. bis zu 2 fl. per Stück, Hosenträger und Gürtel; Seife, Haaröl, Pommade, acht Kölnisches Wasser u. dgl. m. in schöner Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

5634 A. Sebastian, vormals A. Knukler Wtw., Langgasse 14.

Eine Restauration

in mitten der Stadt gelegen, complett eingerichtet, ist unter vortheilhaftesten Bedingungen auf eine Reihe von Jahren zu verpachten. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Commissionär G. Deucker.

5387

Den Schülern der Gewerbeschule, welche im verflossenen Jahr unter meiner Leitung Zeichnungen gefertigt haben, werden dieselben Sonntag den 17. Juni um 11 Uhr im Schulhofe vertheilt.

5638

Jos. Adf. Müller.

Es wird Unterricht in der französischen Conversation bei einem Franzosen gesucht gegen Ertheilung von Unterricht in der deutschen Sprache. Darauf Reflectirende belieben sich unter der Adresse H. R. W. an die Expedition dieses Blattes zu wenden.

5639

Evangelische Kirche.

2r Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Conrady.

Befstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Katechisation mit der männlichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Capl. Conrady.

1836

Katholische Kirche.

3r Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr.

Zweite heil. Messe 7 Uhr.

Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

In der Woche: Täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 7 Uhr.

Samstag Abend 6 Uhr: Salve und Beichte.

5886

Tägliche Posten.

Afgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2, 6 $\frac{1}{2}$, 8, 10 U. Nach. 1 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 10 U.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 u. 4 Uhr. Mittags 12 $\frac{1}{2}$, Abends 7 $\frac{1}{2}$ U.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Morgens 6 Uhr.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Abends 8 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Taunus - Bahn.

Afgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8 20 , 10 35 .

(11 40 Extrazug nach Mainz.)

Nachmittags 2 20 , 6 35 , 8 45 , 10 20 .

(3 Uhr Extrazug nach Mainz.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7 50 , 9 55 , 11 27 .

Nachmittags 1 12 , 2 55 , 4 25 , 8 55 , 10 10 .

Rhein - Lahm - Bahn.

Afgang von Wiesbaden.

Morgens 8, 10 20 .

Nachmittags 1 25 , 3 5 , 4 45 , 8 20 , 10 30 *

Afgang Nüdesheim n. Wiesbaden.

Morgens 6 50 , 9 20 .

Nachmittags 12 50 , 3, 5 5 , 7 15 , 9 50 *

Afgang Eltville nach Wiesbaden.

Morgens 7 25 , 9 54 .

Nachmittags 1 30 , 3 37 , 5 44 , 7 51 , 10 25 *

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8, 10 20 .

Nachmittags 2 5 , 4 5 , 6 15 , 8 20 , 10 35 *

* Nur an Sonn- und Feiertagen.

Hess. Ludwigsbahn.

Von Mainz n. Ludwigshafen u. Paris.

Morgens 7 20 , 9 55 , 11 30 *

Nachmittags 2, 2 50 , 7 30 , 8 5 .

* Direct nach Paris (Wagen I. u. II. Klasse.)